

## Neueröffnung Silawadee Thai-Massage-Praxis in der Blumenstr. 39

Am 9. September eröffnete in der Blumenstraße 39 die Thai-Massage-Praxis Silawadee mit einem Tag der offenen Tür. Viele interessierte St. Georgener konnten die schönen Räumlichkeiten anschauen und sich über die vielseitigen Angebote der Massage-Praxis informieren. Für Speis und Trank war gesorgt und bereits um 11 Uhr morgens waren zwölf Flaschen des neuen St. Georgs Sektes getrunken.

„Oy“ Nittaya Kiefer hat sich an der ältesten Thaimassageerschule Wat Po in Bangkok mehrere in vielen Ländern offiziell anerkannte Diplome erarbeitet. Das Angebot umfasst traditionelle Thai-Massage, Thai-Yoga, Warmstein, Warmölmassage, Aromaöltherapie, Fußreflexzonen, Spa für Hände und Füße.

Silawadee hat von Mo–Fr, 10–19 Uhr und Sa von 11–16 Uhr geöffnet.

Näheres hierzu unter [www.Silawadee.de](http://www.Silawadee.de)  
Termine nach Vereinbarung unter 4 79 77 79.

### Allgemeines zur Thai Massage

Die Wurzeln der traditionellen Thai-Massage reichen mehr als 2500 Jahre zurück. Sie besteht aus einer faszinierenden Synthese mit sanfter Bewegung, rhythmischer Akupressur, Reflexologie und einer Art passiven Yoga.

Die traditionelle Thai-Massage baut auf einer ganzheitlichen Betrachtung von Natur, Körper, Geist und Seele auf. Bei der traditionellen Thai-Massage werden lokale Punkte massiert, die mittels einer Fernwirkung auch innere bzw. entfernt liegende Organe positiv beeinflussen können.

Diese Behandlung empfiehlt sich besonders bei: Rücken-, Schulter- und Beinbeschwerden, Kopfschmerzen, Migräne, Muskelverhärtungen, Verspannungen, Kreislaufproblemen, Durchblutungsstörungen, Erschöpfung und Müdigkeit.

Bei einer Thai-Massage wird der ganze Körper von Kopf bis Fuß massiert. Sie reaktiviert Ihre Kräfte, indem sie sowohl eine entspannende als auch belebende Wirkung entfaltet. Sie lockert und trainiert die Muskulatur durch den Abbau von Verspannungen und Verhärtungen und unterstützt so die Geschmeidigkeit des

Körpers. Dehnungs- und Streckungstechniken entlang der Energielinien trainieren und lockern die Muskulatur, regen den Kreislauf an und fördern die lokale Durchblutung der Haut, des Bindegewebes und der Muskulatur, wodurch Ihre Kräfte wieder aktiviert werden.

Bei Anwendung von Massageölen fördern ätherische Öle zusätzlich die Durchblutung und regen den Stoffwechsel an. Wohlige Wärme durchströmt Ihren Körper.

Einige Grifftechniken sind in westlichen Massagestilen unbekannt. Die Massage kann bei der ersten Behandlung etwas schmerzhaft sein, entspannt aber sofort. Schon ab der zweiten Massage verschwinden diese manchmal unangenehmen Empfindungen und die Massage entfaltet ihre komplette entspannende Wirkung.

Die Thai-Massage wird in Thailand in fast allen Krankenhäusern heute wieder verstärkt gelehrt und angewendet, oft ergänzend zur medizinischen Therapie, in Absprache mit den behandelnden Ärzten.

Die traditionelle Thai-Massage findet in leichter bequemer Kleidung statt.

In St. Georgen gibt es neben Silawadee auch noch die schon seit mehreren Jahren praktizierende Thai-Wellness-Praxis in der Andreas-Hofer-Str. 27. Diese ist von Mo–Fr von 10–19 Uhr und am Sa von 11–17 Uhr geöffnet. Termine unter Tel. 27 26 19.

Eine Anmerkung zu Thai-Massage allgemein vom Herausgeber: Die Thai-Massage hat nichts mit Erotik zu tun. Bei der Thai-Massage können Sie abschalten, sich verwöhnen lassen und etwas für Ihre Gesundheit tun. Probieren Sie es aus, auch Sie werden begeistert sein.



„Oy“ Nittaya Kiefer bei der traditionellen Thai-Massage.